

Gelebtes Brauchtum

Allgemeiner Schützenverein Kattenvenne feiert 100-jähriges Bestehen mit gelungenem Jubiläumsfest

Von Silke Heemann

LIENEN-KATTENVENNE. Großer Bahnhof für den kleinen Schützenverein: Am Samstagabend feierte der Allgemeine Schützenverein Kattenvenne sein 100-jähriges Bestehen in der Bürgerhalle in Kattenvenne. Mit großen Abordnungen waren alle Lienener Schützenvereine und der Schützenverein Hohne-Niedermark vertreten und gratulierten Jubiläumskönig Fritz Hoge und seiner Königin Marianne Hoge.

»Wer viel schießt, ist noch keine Schütze und wer viel redet, ist noch kein Redner.«

Stefan Freundel

Erster Vorsitzender Stefan Freundel hielt eine ansprechende Rede und ließ die Vereinsgeschichte Revue passieren. Früher zählte der Allgemeine Schützenverein Kattenvenne noch zu den größten Lienener Vereinen, das jährliche Schützenfest war die Attraktion in Kattenvenne, auf die sich alle Bürger freuten. Heute gehört der Allgemeine Schützenverein zwar zu den kleineren seiner Art, dennoch ist es den Akti-

ven ein Anliegen, die Gemeinschaft und das Schützenbrauchtum zu pflegen. Das ist schon in der Original-Satzung von 1912, die Stefan Freundel während der Rede in seinen Händen hielt, festgeschrieben.

Nach vielen Danksagungen an alle aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins lobte er ganz besonders die Mithilfe von

Günther Brönstrup und Willi Reher, sowie die Unterstützung seines Schützenbruders Jörg Keuenhof, der im Wesentlichen zur Organisation des Jubiläumsfestes beigetragen hat. Freundel beendete seine Rede im Sinne von Konfuzius »Wer viel schießt, ist noch keine Schütze und wer viel redet, ist noch kein Redner«.

Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Dr. Martin Hellwig, überbrachte seine Glückwünsche und blickte mit Freunden auf ein lebendiges Schützenwesen in der Gemeinde Lienen: »Hier wird das Schützenwesen gelebt.« Für den Heimatschützenbund Tecklenburger Land gratulierte Präsident Friedrich Prigge. Er wies auf das Heimatschützenfest am 17. Juni in Riesenbeck hin und auch darauf, dass die Gemeinde Lienen in zwei Jahren das Heimatschützen-



Gruppenbild mit König: Jubiläumskönigspaar Fritz und Marianne Hoge mit den Ehrendamen Marion Vahrenhorst, Renate Sander, Doris Hawerkamp und Hannelore Kersten.

Fotos: Silke Heemann



Zu Ehren des Vereins überreicht Königin Marianne Hoge der Fahnenabordnung ein neues Fahnenband.

Lob und Ehr für treue Mitglieder

Gerd Schomberg und Stefan Freundel zeichneten folgende Pokalsieger aus: Michael Liekamp ist Bierkönig, Grünkohlkönig ist Friedrich Hawerkamp, Monika Klopmeier erringt den Damenpokal, und den Königspokal gewann Norbert Vahrenhorst. Für ihre langjährige Treue zum Verein wurden fol-

gende Mitglieder in Abwesenheit geehrt: Herward Decker (25 Jahre); Siegfried Buttgeleit, Hans Daweke, Wilhelm Kruse, Günter Scherer, Fritz Beineke, Wilhelm Dölling, Günter Lindemann und Helmut Raß (40 Jahre); Helmut Bardelmeier (50 Jahre) und Walter Hölscher (60 Jahre).

fest ausgerichtet.

Im Anschluss überbrachten die Gastredner der vereinigten Schützenvereine ihre Glückwünsche.

Marion Vahrenhorst und Jubiläumskönigin Marianne Hoge überreichten ein Fahnenband zu Ehren des Vereinsjubiläums an die angeregte Fahnenabordnung. Der offizielle Festakt endete

mit dem Deutschlandlied gespielt vom Musikverein Ladbergen. Danach eröffnete die Band »Musik For Fun« den Tanz. Tolle Preise gab es bei einer Tombola zu gewinnen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de